

AUFKLÄRUNGSBOGEN FÜR ELTERN MIT KINDERN NACH STURZ AUF DEN KOPF (SCHÄDEL-HIRN- TRAUMA)



KINDERARZT**PRAXIS**

Dr. med. Martina Altenähr
Dr. med. Katja Hilgenfeld

Ihr Kind hat sich am Kopf verletzt. Die neurologische Untersuchung war unauffällig und Ihr Kind muss nicht stationär im Krankenhaus überwacht werden.

Da bei Kopfverletzungen Symptome erst nach einem zeitlichen Abstand zum Unfall auftreten können, müssen Sie **Ihr Kind in den nächsten 72 Stunden genau beobachten**:

- Das wache Kind muss immer von einem Erwachsenen beaufsichtigt werden. Es darf nie allein gelassen werden.
- In der Nacht schauen Sie 2 - 3 mal nach Ihrem Kind, ob es beim Schlafen ruhig und regelmäßig atmet und gut erweckbar ist..

Folgende Beschwerden sind bei einer leichten Gehirnerschütterung normal

- leichte Kopfschmerzen
- Reizbarkeit
- Konzentrations- und Gedächtnisschwierigkeiten
- Appetitverlust
- Schlafstörungen

Sollten diese Beschwerden aber über 2 Wochen hinaus bestehen, sollten Sie einen Arzt aufsuchen.

Alarmzeichen sind, wenn Ihr Kind:

- erbricht oder über zunehmende Übelkeit klagt (bei Säuglingen: trinkt nicht mehr gut).
- schlapp (lethargisch, schläfrig) und teilnahmslos erscheint.
- über Sehstörungen (Doppelbilder, verschwommenes Sehen) klagt.
- verwirrt erscheint, Sie nicht erkennt oder nicht weiß, wo es ist.
- beim Schlafen nicht aufgeweckt werden kann.
- schlimmer werdende starke Kopfschmerzen angibt. Säuglinge und Kleinkinder werden zunehmend unleidlich und schreien ohne Pause.
- Oder Sie das Gefühl haben, dass etwas im Wesen oder Verhalten Ihres Kindes nicht normal ist.

Wenn Sie eines oder mehrere dieser Zeichen bemerken, müssen Sie entweder den Rettungsdienst (112) alarmieren oder mit Ihrem Kind **sofort** - zu jeder Tages- und Nachtzeit - ein Krankenhaus aufsuchen.

Gute Besserung!